

PROFILE

Das Magazin der Kreishandwerkerschaft des Kreises Wesel
6/2019 · 22. Jahrgang

G 14178 · € 4,-





**GESUNDES
NEUES!**

**UND FROHES
SCHAFFEN!**

Machen Sie Vorsätze wahr.

Mit den neuen Leistungen der IKK classic.
Mehr Infos unter www.ikk-classic.de

 **ikk**classic
Ihre Gesundheit. Unser Handwerk.

Das Präsidium und die Geschäftsführung
der Kreishandwerkerschaft Wesel
sowie die Obermeister der Innungen
wünschen Ihnen fröhliche Weihnachten
und ein erfolgreiches Jahr 2020

Günter Bode

Kreishandwerksmeister
Obermeister der Maler- und Lackierer-Innung des Kreises Wesel

Norbert Borgmann

stv. Kreishandwerksmeister
Obermeister der Innung Sanitär-Heizung-Klima Kreis Wesel

Ulrich Mertin

stv. Kreishandwerksmeister
Ehrenobermeister der Innung für Elektrotechnik und Informationstechnik
des Kreises Wesel

Ass. Holger Benninghoff

Geschäftsführer

Uwe Peters

Obermeister der Innung für Schneid- und Schleiftechnik Nordrhein

Hans-Werner Schumacher

Obermeister der Dachdecker-Innung des Kreises Wesel

Harry Hüther

Obermeister der Innung für Elektrotechnik und Informationstechnik des Kreises Wesel

Klaus-Peter Neske

Obermeister der Friseur-Innung des Kreises Wesel

Thomas Schulmeyer

Obermeister der Glaser-Innung Niederrhein

René Gravendyk

Obermeister der Innung des Kraftfahrzeuggewerbes Niederrhein

Gerhard Landwehrs

Obermeister der Baugewerks-Innung des Kreises Wesel

Rainer Theunissen

Obermeister der Metall-Innung des Kreises Wesel

Norbert Kehrbusch

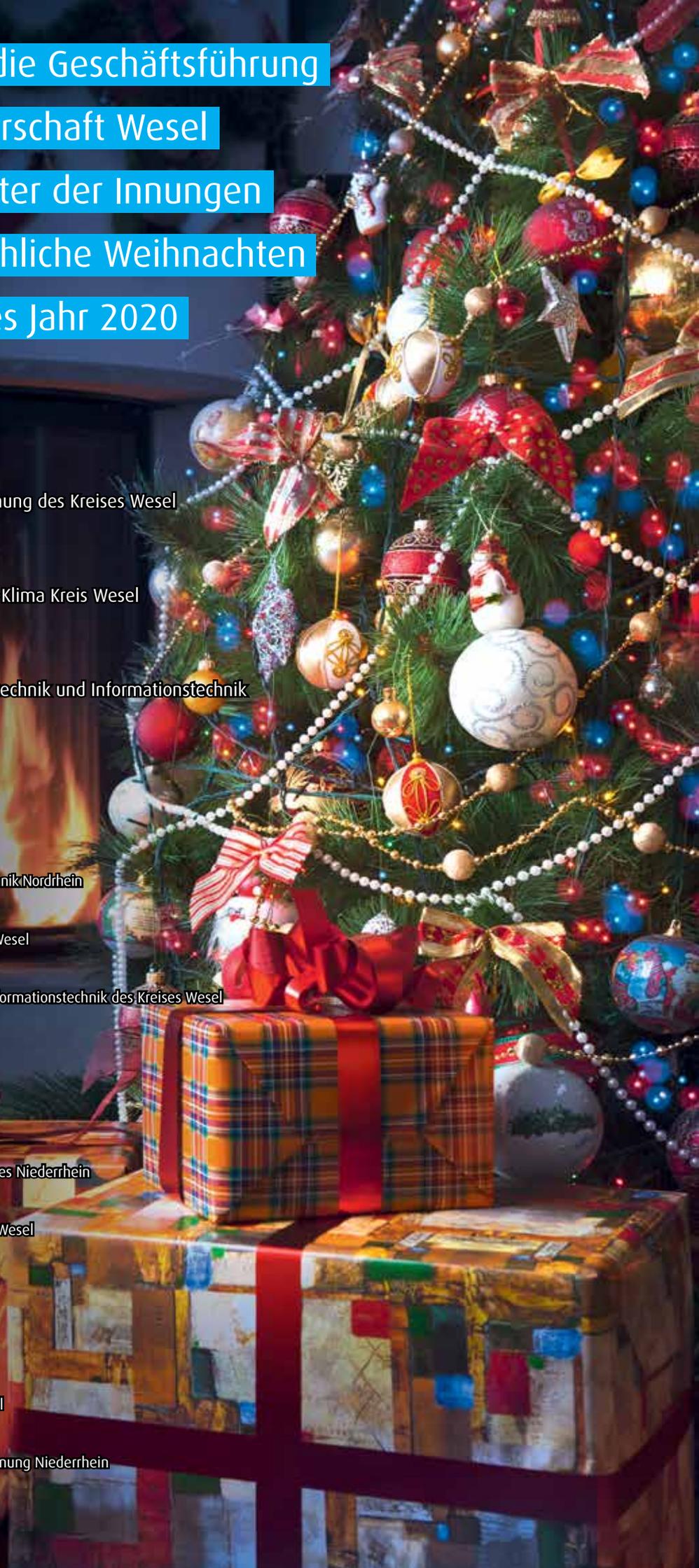
Obermeister der Stukkateur-Innung Niederrhein

Dietrich Baßfeld

Obermeister der Tischler-Innung des Kreises Wesel

Benedikt L. Kreusch

Obermeister der Steinmetz- und Steinbildhauer Innung Niederrhein





AKTUELL

- 8** Ein gelungener Abend im Autohaus Lackermann: Joey Kelly – No Limits
- 10** Nächste ÖKPROFIT-Runde im Kreis Wesel startet Anfang 2020

VERSORGUNGSWERK

- 11** Studie der SIGNAL IDUNA Gruppe Jeder fünfte Handwerksbetrieb Opfer einer Cyberattacke

RECHT & FINANZEN

- 12** Zwei-Wochen-Frist bei außerordentlichen Kündigungen
- 13** Beteiligung eines Einzelunternehmers an einer Kapitalgesellschaft als notwendiges Betriebsvermögen

- 14** Verdeckte Gewinnausschüttung

- 15** Begründung von Eigenbedarfskündigungen

- 19** IKK classic: Krankenstand im Handwerk leicht gestiegen

- 20** Die nächste Fachkraft kann auch ein Mensch mit Behinderung sein

BRANCHEN-SPECIAL

- 16** Licht-Test-Mängelstatistik: Leichte Aufhellung in Sicht

- 18** Bauen und sanieren mit der KfW

KH & INNUNGEN

- 22** Volles Programm auf der Herbstvollversammlung der Kreishandwerkerschaft





- 24** Ehrenobermeister-Urkunde für Rudolf Rosenberger
- 24** Rainer Schött als Ehrenmitglied ausgezeichnet
- 26** Berufetag an der Hermann-Runge-Gesamtschule Moers
- 27** Sascha Cuppenbender wurde Dritter bei der Fliesenleger-Meisterschaft 2019
- 28** Verleihung des Silbernen Meisterbriefes an Raphael Dymki und Andreas Henkel
- 28** Silberne Meisterbriefe für Reiner Weber und Bernd Hirt

- 29** Innungsversammlung der Friseur-Innung des Kreises Wesel Ehrungen und Wissenswertes
- 30** Goldener Meisterbrief für Hans-Theodor Remy und Silberner Meisterbrief für Dirk Jarchau

Öffnungszeiten zwischen den Feiertagen

In der Zeit vom 27.12.2019 bis zum 31.12.2019 bleiben die Geschäftsstellen in Wesel und in Moers geschlossen! Ab dem 2.2.2020 sind wir wieder wie gewohnt für Sie da!

Impressum

HERAUSGEBER:

Kreishandwerkerschaft des Kreises Wesel
Handwerkerstraße 1 // 46485 Wesel
Fon: (0281)96262-0 // Fax: (0281)96262-40
www.khwesel.de // eMail: info@khwesel.de

VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT:

Günter Bode // Kreishandwerksmeister
Holger Benninghoff // Geschäftsführung

VERLAG:

Image Text Verlagsgesellschaft mbH
Deelener Straße 21-23 // 41569 Rommerskirchen
Fon: (0 21 83) 334 // Telefax: (0 21 83) 41 7797
www.image-text.de // zentrale@image-text.de

GESCHÄFTSFÜHRUNG:

Lutz Stickel // stickel@image-text.de
VERTRIEBSLEITUNG: Wolfgang Thielen // Tel.:

(0 21 83) 41 76 23 // thielen@image-text.de

ANZEIGENBERATUNG: Ralf Thielen (verantwortlich) Tel.: (0 21 83) 41 78 29 // r.thielen@image-text.de

ANZEIGENDISPOSITION: Monika Schütz // Tel.: (0 21 83) 334 // schuetz@image-text.de

GRAFIK: Jan Wosnitza (verantwortlich) // Tel.: (0 21 83) 334 // wosnitza@image-text.de

CONTROLLING: Gaby Stickel // Tel.: (0 21 83) 334 // gaby.stickel@image-text.de

FOTOS: Peter Oelker

DRUCK: Druckerei Jakobs GmbH, Hückelhoven

Erscheinungsweise: Zweimonatlich, beginnend im Januar eines jeden Jahres.

Abstriften und Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages. Mit Namen oder Signum gezeichnete Veröffentlichungen repräsentieren die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt auch die der Redaktion oder des Herausgebers. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos oder Zeichnungen wird keine Gewähr übernommen.

Soweit für vom Verlag gestaltete Anzeigen Urheberrechtsschutz besteht, sind Nachdruck und Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung der Verlagsleitung zulässig. Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlags. Fotomechanische Vervielfältigung nicht gestattet. Alle Angaben in dieser Zeitschrift werden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Dennoch kann keinerlei Haftung übernommen werden, insbesondere nicht für Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben.

COPYRIGHT: Image Text Verlagsgesellschaft mbH

BEZUGSPREIS: Einzelpreis pro Heft: € 4,- // Jahresbezugspreis: € 24,-



Wir sind für Sie und Ihre Interessen da:

Kreishandwerkerschaft des Kreises Wesel

Dienstleistungszentrum Wesel

Handwerkerstraße 1 · 46485 Wesel · Fon: (0281)96262-0 · Fax: (0281)96262-40 · www.khwesel.de · eMail: info@khwesel.de



Kreishandwerksmeister

Günter Bode
Fon: (0281)96262-10



Geschäftsführung /
Innungsbetreuung,
Rechtsberatung,
Prozessvertretung im
Arbeits- und Sozialrecht

Ass. **Holger Benninghoff**
Fon: (0281)96262-11
h.benninghoff@khwesel.de



Sekretariat
Vorzimmer-Geschäftsführung

Mano Hochstrat
Fon: (0281)96262-12
m.hochstrat@khwesel.de

(Handwerksrolle: Dachdecker-Innung,
Innung für Sanitär- und Heizungstechnik;
Inkasso für Innungsmitglieder)



stellv. Geschäftsführer/Finanzen

Dipl.-Betriebswirt
Ulrich Kruchen
Fon: (0281)96262-16
u.kruchen@khwesel.de



Kasse

Nina Herzog
Fon: (0281)96262-14
n.herzog@khwesel.de



Kasse

Heike Noreiks
Fon: (0281)96262-15
h.noreiks@khwesel.de



Zentrale und Handwerksrolle

Kristin Maiwald
Fon: (0281)96262-21
k.maiwald@khwesel.de

(Innung für Schneid- und Schleiftechnik Nordrhein, Innung für Elektrotechnik und Informationstechnik, Fleischer-Innung, Friseur-Innung, Innung des Kraftfahrzeuggewerbes Niederrhein, Maler- und Lackierer-Innung, Baugewerks-Innung, Metall-Innung, Glaser-Innung, Stukkateur-Innung Niederrhein, Tischler-Innung, Steinmetz- und Steinbildhauer-Innung Niederrhein, Zimmerer-Innung)



Prüfungswesen

Beate Kretschmer
Fon: (0281)96262-17
b.kretschmer@khwesel.de

(Fleischer-Innung, Friseur-Innung, Innung für Sanitär- und Heizungstechnik, Maler- und Lackierer-Innung, Raumausstatter-Innung, Metall-Innung)



Prüfungswesen

Isolde Reuters
Fon: (0281)96262-22
i.reuters@khwesel.de

(Innung für Elektrotechnik und Informationstechnik, Innung des Kraftfahrzeuggewerbes Niederrhein, Tischler-Innung)



Lehrverträge

Ute Thomas
Fon: (0281)96262-25
u.thomas@khwesel.de

Handwerkliches Bildungszentrum

Repelener Straße 103 · 47441 Moers · Fon: (02841) 9193-0 · Fax: (02841) 9193-93

Dipl.-Betriebswirt **Ulrich Kruchen**

Fon: (02841) 9193-11
u.kruchen@khwesel.de



Bildungszentrum AU
Regina Zobris
Fon: (02841)9193-19 // r.zobris@khwesel.de



Bildungszentrum ÜBL
Uwe Kopal
Fon: (02841)9193-0
k-u.kopal@khwesel.de



Ehrungen
Nadine Ertelt
Fon: (02841)9193-45
n.ertelt@khwesel.de

Ein gelungener Abend im Autohaus Lackermann

Joey Kelly – No Limits

Die KH Wesel hat in Kooperation mit der IKK Classic Joey Kelly zum einem Motivationsvortrag eingeladen.

Nach einer Wette 1990 startete er seine sportliche Karriere.

Im September 2010 macht sich der Extremsportler ohne Geld zu Fuß auf den Weg von Wilhelmshaven bis auf die Zugspitze. In 17 Tagen und 23 Stunden erreicht er nach 900 km deren Gipfel, völlig erschöpft, aber glücklich.

Er ernährte sich unterwegs nur von dem, was er in der Natur fand – briet sich sogar einen überfahrenen Hasen. „Diese Tour hat mich 9,24 € gekostet“, witzelt Joey Kelly. So viel kostete ihn eine Plane aus dem Baumarkt, in die er sich zum schlafen wickelte. Im Winter 2010/11 bestritt er mit einem Team den „Wettlauf zum Südpol“.

Bei – 40 Grad legte die Gruppe, in der auch Fernsehmoderator Markus Lanz Teilnehmer war, in 10 Tagen 400 km zurück.



Sport sei eine Investition in sich selbst. Man solle die Ziele verfolgen, an die man glaubt, sagt er und für seine Ziele brennen. „Raus aus der Komfortzone“, ruft er seinen Fans zu.

Im Jahr 2020 startet Kelly am 8. August um 8:08 Uhr in München zu einem Lauf bis nach Venedig ohne Geld.

Er sagt: „Wer will, kann mich begleiten“. Wie und ob sich nun die Kelly-Fans mit seinem Vortrag zur sportlichen Ertüchtigung motivieren lassen, wird der willensstarke Extremsportler Joey Kelly wohl nie erfahren. Danke für diesen schönen Abend!





Nächste ÖKOPROFIT-Runde im Kreis Wesel startet Anfang 2020

Auch für Handwerksunternehmen eine Chance, den eigenen Energie- und Ressourcenverbrauch zu optimieren

Die Kommunen im Kreis Wesel bieten nach fünf erfolgreichen Runden heimischen Unternehmen erneut die Chance, im Rahmen eines Ein-Jahres-Projektes den eigenen Ressourcenverbrauch zu durchleuchten und Optimierungsansätze zu finden.

Neben Themen wie Heizung, Dämmung, Druckluft, Mobilität und Abfall ergänzen rechtliche Aspekte den Fachinput. Schon knapp 50 Unternehmen haben in der Vergangenheit diese Chance genutzt.

ÖKOPROFIT steht für „Ökologisches Projekt für integrierten Umweltschutz“ und ist eine geschützte etablierte Marke, die es nun mehr schon über 20 Jahre erfolgreich in Deutschland gibt. Das Projekt mit 10-15 Teilnehmern dauert ein Jahr und läuft nach einem fest durchdachten Ablauf. Acht thematische gemeinsame Workshops und einzelbetriebliche Beratungen bieten viel Input. Ziel ist es die nachhaltige ökonomische und ökologische Stärkung von Unternehmen. Der Verein „KompetenzNetz Energie Kreis Wesel e.V.“ ist als Sponsoring- und Kooperationspartner auch bei dieser Runde wieder dabei.

Durch ein System aufeinander abgestimmter Maßnahmen wird es den Unternehmen ermöglicht, Kosten zu senken



und ihre Öko-Effizienz zu steigern. ÖKOPROFIT bietet einen hervorragenden Einstieg in das Umweltmanagement. Aufgrund des verhältnismäßig geringen bürokratischen Aufwands und der Implementierungskosten ist das Modell ausgezeichnet als erster Schritt für den Aufbau eines Umweltmanagementsystems nach EMAS und ISO14001 geeignet.

Auch Handwerksunternehmen können von dem geförderten Projekt profitieren.

Nehmen Sie bei Interesse einfach Kontakt auf:

Projektkoordinator Stephan Baur, Klimaschutzmanager der Stadt Neukirchen-Vluyn; Telefon 0 28 45/3 91-2 60, mail: stephan.baur@neukirchen-vluyn.de.

KompetenzNetz Energie Kreis Wesel e.V., Geschäftsstelle Sonja Choyka; Telefon 0281/207-2023, mail: kompetenznetz-energie@kreis-wesel.de.

Infos finden Sie auch unter www.kompetenznetzenergie.de



**UNTERSTÜTZUNG IN SACHEN
ENERGIEEFFIZIENTE PLANUNG?**

PROFESSIONELLE UND VERTRAULICHE BERATUNG,
SPEZIELL FÜR DAS BAUHANDWERK: WATTWENIG.DE

Rufen Sie uns an – wir beraten Sie gern:
Tel. 0281 / 854 98 09

 **wattwenig**

**Farbe gesucht –
Flecken bekommen?**

Die Suchmaschine für regionale Innungsbetriebe
Mit uns finden Sie den Meisterbetrieb in Ihrer Nähe!

meisterfirma.de

...finde deinen Meister!

Studie der SIGNAL IDUNA Gruppe

Jeder fünfte Handwerksbetrieb Opfer einer Cyberattacke

Internetkriminalität wächst rasant, auch das deutsche Handwerk wird angegriffen. Doch wie hoch stufen Handwerksbetriebe die Gefahren von Cyberattacken ein und welchen Risiken sehen sie sich ausgesetzt?

Diese Fragen haben insgesamt 500 digital angeschlossene Betriebe in der aktuellen Studie der SIGNAL IDUNA Gruppe beantwortet. Während bereits jeder fünfte Betrieb (18 Prozent) betroffen war, schätzen drei Viertel (74 Prozent) ihr eigenes Risiko immer noch als gering ein.

Cyberkriminalität wird auch für Handwerksbetriebe immer stärker zur Bedrohung. Sie sind meist Opfer von Breiten-Angriffen. Das bedeutet, dass Trojaner, Viren und Co. nach dem Gießkannenprinzip gestreut werden und den Computer über eine Sicherheitslücke oder über eine versehentlich heruntergeladene Datei erreichen. Wie die aktuelle Studie von Signal Iduna und dem Marktforschungsinstitut Forsa zeigt, sind sich 370 von 500 digital angeschlossenen befragten Betrieben der Gefahren jedoch nicht bewusst.

Besonders kleinere Betriebe sehen sich keiner Gefahr ausgesetzt. Die häufigste genannte Begründung (75 Prozent): das Unternehmen sei zu klein, um in den Fokus von Internetkriminellen zu geraten. 68



Prozent der Handwerker schätzen ihre Daten als uninteressant ein. Ein Trugschluss, denn bspw. Online-Terminkalender geben Aufschluss über zahlreiche personenbezogene Daten. 15 Prozent der Betriebe vermuten außerdem keinerlei Auswirkungen eines Cyberangriffes und sind gerade wegen dieser Annahme und häufig fehlender Schulungen in IT-Sicherheit angreifbar. 81 Prozent der befragten Betriebe identifizieren als größte Gefahrenquelle schwache Passwörter sowie geschäftliche E-Mails, in denen versehentlich schadhafte Anhänge heruntergeladen werden.

Besonders gefährlich für Handwerksbetriebe sind Ransomware und Spyware. Bei Ransomware handelt es sich um Schadcodes, die Dateien auf dem Rechner verschlüsseln, um den Handwerker zu erpressen. Hierbei ist häufig der Online-Terminkalender das Ziel des Angriffs. Die Folge sind meist hohe Betriebsausfallkosten. Im Fall eines Spyware-Angriffs späh Spionage-Programme beispielsweise Passwörter aus und verschicken diese an Hacker, die dadurch die Möglichkeit erhalten, sich in den Betriebs-Computer einzu-

loggen und herauszufinden, wann welcher Handwerker nicht zu Hause ist, um einen Einbruch zu planen. Der Handwerker erleidet einen hohen persönlichen und finanziellen Schaden. Die Vorkehrungen der Betriebe beschränken sich in der Regel auf Anti-Viren Software, Firewalls und regelmäßige Updates, die wichtig sind aber Angriffe nicht immer ausreichend verhindern können.

Dr. Andreas Reinhold, Bereichsleiter Sach-Haftpflicht Produktmanagement, liegt es deshalb am Herzen, Handwerker umfassend über die digitalen Risiken aufzuklären: „Wie unsere Studie deutlich zeigt, ist Cyberkriminalität im Handwerk lange keine Seltenheit mehr.“

Die Bandbreite der Gefahren ist groß, die Folgen können besonders für kleine Unternehmen existenzbedrohend sein. Deshalb ist es umso wichtiger, dass Kleinbetriebe dieses Thema proaktiv angehen. Um mit den Tricks der Täter mitzuhalten, sind besonders regelmäßige Schulungen für IT-Sicherheit wichtig, um die richtigen Vorkehrungen für den Betrieb zu treffen.

Denn es geht vor allem darum, den Betrieben zu ermöglichen, die Chancen der Digitalisierung weiterhin gewinnbringend für sich zu nutzen.“

Aktenarchivierung
Schiffer
Aktenvernichtung GmbH

Befreien Sie sich von Ihren Aktenbergen!

...durch sichere Archivierung
oder zuverlässige
Aktenvernichtung

Tel. 0 28 32. 97 33 620 | www.aktensvernichtung-schiffer.de

 **TENHAGEN · GRÜNSTEIDL**
Steuerberater, vereidigter Buchprüfer

Steuerberatung
Betriebswirtschaftliche Beratung

Unsere Kanzlei bietet Privatpersonen wie mittelständischen Unternehmen umfassende Dienste in allen Steuer-, Finanz- und Wirtschaftsangelegenheiten.

Philipp-Reis-Str. 7-9 · 46485 Wesel · Tel.: 0281 206182-0
Fax: 0281 206182-50 · info@te-gr.de · www.te-gr.de

Zwei-Wochen-Frist bei außerordentlichen Kündigungen

Eine außerordentliche Kündigung muss innerhalb von zwei Wochen erfolgen, um wirksam zu sein.

Die Frist dafür beginnt, sobald der Kündigungsberechtigte eine zuverlässige und möglichst vollständige Kenntnis der einschlägigen Tatsachen hat, die ihm die Entscheidung darüber ermöglichen, ob er das Arbeitsverhältnis fortsetzen soll oder nicht. Ein Kündigungsberechtigter, der bislang nur Anhaltspunkte für einen Sachverhalt hat, der zu einer außerordentlichen Kündigung berechtigen könnte, darf zwar weitere Ermittlungen anstellen, ohne dass die Zwei-Wochen-Frist zu laufen beginnt.

Dies gilt aber nur, solange er diese Ermittlungen aus verständlichen Gründen und mit der gebotenen Eile durchführt. Letzteres verneinte das Landesarbeitsgericht



Berlin-Brandenburg im Fall der fristlosen Kündigung eines Fraktionsmitarbeiters, dem im Februar 2018 gekündigt worden war. Im Februar 2017 war er wegen Abrechnungsbetrugs erstinstanzlich verurteilt worden. Die Fraktion beschloss, das zweitinstanzliche Urteil abzuwarten, welches im Oktober 2017 erging, das Ausgangsurteil bestätigte und rechtskräftig

wurde. Im Dezember 2017 forderte die Fraktion ihren Mitarbeiter auf, ihr die Urteilsgründe zur Verfügung zu stellen, was dieser jedoch ablehnte. Dadurch verzögerte sich die Übergabe der Kündigung so, dass das Gericht sie nun als außerordentliche Kündigung für verspätet erklärte.

Quelle: KBHT

Viel hilft viel.
Unsere digitalen Leistungen:

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Mit unseren vielfältigen digitalen Services helfen wir Ihnen, Ihre Bankgeschäfte ganz bequem überall und jederzeit zu erledigen. Erfahren Sie mehr in einer unserer Filialen.

Volksbanken im Kreis Wesel

Schutz und Sicherheit am Arbeitsplatz.

- > Prüfungen nach BetrSichV
- > Sicherheitstechnische Betreuung
- > Gefährdungsbeurteilungen
- > Arbeitsmedizinische Betreuung
- > betriebliches Gesundheitsmanagement

DEKRA Automobil GmbH
Theodor-Heuss-Str. 69
47167 Duisburg
Telefon 0203.58904-0
www.dekra-in-duisburg.de

Wir sind für Sie da:
Mo - Fr: 7.30 - 18.00 Uhr
Sa: 8.00 - 12.00 Uhr

Beteiligung eines Einzelunternehmers an einer Kapitalgesellschaft als notwendiges Betriebsvermögen

Ist ein Einzelgewerbetreibender an einer Kapitalgesellschaft beteiligt und dient die Beteiligung dazu, den Absatz von Dienstleistungen des Einzelgewerbetreibenden zu fördern, gehört die Beteiligung zu seinem notwendigen Betriebsvermögen.

Erforderlich ist eine dauerhafte und intensive Geschäftsbeziehung zwischen Einzelunternehmen und Beteiligungsgesellschaft. Eine ausgeschüttete Dividende führt dann nicht zu Einkünften aus Kapitalvermögen, sondern ist den Einkünften aus Gewerbebetrieb des Einzelunternehmers zuzurechnen.

Der Bundesfinanzhof hat entschieden, dass die Bedeutung der Beteiligung aus

Sicht des Einzelunternehmens (und nicht der Kapitalgesellschaft) zu beurteilen ist. Daher ist auch unerheblich, ob die Kapitalgesellschaft über einen eigenen, vom Einzelunternehmen unabhängigen Geschäftsbetrieb verfügt.

Maßgeblich für die Bewertung der Bedeutung der Beteiligung ist nicht der Gewinn, sondern der aus der GmbH-Beteiligung resultierende Umsatz. Im entschiedenen Fall waren ein Einzelunternehmer zu 100 % an der B-GmbH, und diese wiederum zu 100 % an der A- und C-GmbH beteiligt. 99,9 % seines Umsatzes tätigte der Einzelunternehmer mit den drei Gesellschaften, insbesondere mit der C-GmbH, für die er Werbeaufträge und Beratungsleistungen übernahm.



Dass die dauerhaften und intensiven Geschäftsbeziehungen überwiegend zur C-GmbH und nicht zur B-GmbH bestanden haben, ist für die Einordnung als notwendiges Betriebsvermögen unerheblich, da die B-GmbH die C-GmbH beherrscht hat. Quelle: KBHT

+++ Transporter Verkauf +++ Rundum-Service +++ Originalteile +++ Anhänger +++ Auflieger +++

Günstige gebrauchte Transporter bei Nühlen!

Sprinter? Citan? Vito?
Wir haben Ihren Transporter zu Top-Konditionen.

Ihr Ansprechpartner für den Transporter-Kauf:
Herr Ali Ceylan
☎ 0 28 41 907-555
✉ ali.ceylan@autohaus-nuehlen.de



TOLL COLLECT
service on the road

FLEETBOARD
Premium-Partner

NÜHLEN

Hans Nühlen GmbH & Co. KG
Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung
47441 Moers, Ruhrorter Straße 10, www.autohaus-nuehlen.de

Verdeckte Gewinnausschüttung

Verdeckte Gewinnausschüttung durch Ausfall eines Darlehns einer GmbH gegenüber ihrem Gesellschafter

Gewährt eine GmbH ihrem Gesellschafter ein Darlehn, kann bereits die Darlehnshingabe zu einer verdeckten Gewinnausschüttung (vGA) beim Gesellschafter führen. Diese darf den Gewinn der Gesellschaft nicht mindern und führt beim Gesellschafter zu Einnahmen aus Kapitalvermögen.

Dies ist dann der Fall, wenn bereits bei Darlehnsauszahlung aufgrund der wirtschaftlichen Situation des Darlehnsnehmers mit einer Rückzahlung nicht gerechnet werden kann. In diesem Fall steht der Darlehns gewährer von vornherein kein Gegenwert gegenüber und es ist davon auszugehen, dass keine Rückzahlungsverpflichtung begründet werden sollte. Die Darlehns gewährer beruht in diesem Fall auf dem Gesellschaftsverhältnis.

Könnte die GmbH im Zeitpunkt der Darlehns gewährer mit einer Rückzahlung rechnen, kommt es nicht bereits in diesem Zeitpunkt zu einer vGA. Wird das Darlehn später uneinbringlich und bucht die GmbH deshalb das Darlehn aus, kann es in diesem Zeitpunkt zu einer vGA kommen, wenn die Darlehns gewährer durch



das Gesellschaftsverhältnis veranlasst war. Dies ist dann der Fall, wenn das Darlehn dem Fremdvergleich nicht standhält. Bei einem beherrschenden Gesellschafter hält ein Darlehn bereits dem formellen Fremdvergleich nicht stand, wenn es an einer klaren, im Voraus getroffenen, zivilrechtlich wirksamen und tatsächlich durchgeführten Vereinbarung über das Darlehn und seine Konditionen fehlt. Dem materiellen Fremdvergleich hält ein Darlehn nicht stand, wenn die geschäftlichen Bedingungen der Darlehnsvergabe (Verzin-

sung, Sicherheiten, Rückzahlungsrisiko) nicht dem entsprechen, was unter fremden Dritten vereinbart worden wäre.

Aufgrund der vorgenannten Grundsätze hat das Finanzgericht Münster die Klage einer GmbH gegen Körperschaftsteuerbescheide abgewiesen, in denen das Finanzamt die Vermögensminderungen aus der Darlehns gewährer bzw. der Ausbuchung von Darlehn nicht einkommensmindernd berücksichtigt hatte.

Quelle: KBHT

Ihre Tischler-Fachbetriebe und Partner

SERVICE, VIELFALT UND TEMPO

Unser Ziel ist es, Ihnen die Arbeit so einfach wie möglich zu machen. Neben Europas größtem Kantensortiment liefern wir eine breite Palette an Produkten für den modernen Möbel- und Innenausbau. Und weil es im Handwerk immer schnell gehen muss, werden bei uns alle bis 16 Uhr bestellten Lagerartikel noch am selben Tag versendet.

www.ostermann.eu



Begründung von Eigenbedarfskündigungen

Bei Eigenbedarfskündigungen müssen Gerichte genau prüfen, ob im jeweiligen Einzelfall die Interessen des Mieters an der Fortsetzung des Mietverhältnisses diejenigen des Vermieters an dessen Beendigung überwiegen.

Dies geht aus zwei Entscheidungen des Bundesgerichtshofs hervor, mit denen er seine Rechtsprechung zu der Frage präzisiert hat, wann ein Mieter nach einer ordentlichen Kündigung die Fortsetzung des Mietverhältnisses wegen unzumutbarer Härte verlangen kann. Dabei betont das Gericht, dass allgemeine Fallgruppen, in denen generell die Interessen einer

Partei überwiegen, nicht gebildet werden können. Vielmehr habe eine genaue Prüfung jedes Einzelfalls zu erfolgen.

Die zu beurteilenden Sachverhalte betrafen zum einen eine inzwischen über 80 Jahre alte Mieterin mit attestierter Demenzerkrankung. Das andere Verfahren betraf eine Kündigung, die u. a. damit begründet wurde, dass die Wohnung zur besseren Unterstützung einer pflegebedürftigen Angehörigen benötigt werde. Beide Mieter beriefen sich auf die Härtefallklausel, um trotz Eigenbedarfs weiter in der Wohnung bleiben zu können. Nach Auffassung des Gerichts stellt das hohe Alter eines Mieters oder eine be-

stimmte Mietdauer nicht ohne weiteres eine besondere Härte dar. Berufte sich ein Mieter auf schwerwiegende Erkrankungen und Gesundheitsgefahren, die mit einem möglichen Umzug verbunden wären, genügt auch das alleine nicht, um eine Fortsetzung des Mietverhältnisses zu erreichen.

In diesen Fällen müssen die entscheidenden Gerichte ein Sachverständigen Gutachten einholen, um zu klären, an welchen Erkrankungen der betroffene Mieter konkret leidet und wie sich diese auf seine psychische und physische Verfassung auswirken.

Quelle: KBHT

Wenn der Mieter Mängelbeseitigung ablehnt

Weigert sich der Mieter, die Beseitigung von Mängeln durch den Vermieter oder von ihm beauftragte Handwerker zu dulden, ist er ab diesem Zeitpunkt grundsätzlich zu keiner Mietminderung berechtigt

Nach Auffassung des Bundesgerichtshofs entfällt ein mögliches Zurückbehaltungsrecht in der Weise, dass einbehaltene Beträge sofort zurückerzahlen sind und von den ab diesem Zeitpunkt fälligen Mieten kein Einbehalt mehr zulässig ist. Dies gilt auch dann, wenn der

Mieter die Mängelbeseitigung unter Berufung auf einen anhängigen Rechtsstreit über rückständige Miete im Rahmen eines Prozesses mit dem Rechtsvorgänger des Vermieters verweigert, da er den mangelhaften Zustand aus Gründen der Beweissicherung erhalten will.

Ihre Tischler-Fachbetriebe und Partner



Holzwerkstatt
Olaf Törkel
Tischlerhandwerk
Bannemer Feld 9 · 46569 Hünxe · Fon: 0 28 58 / 9 17 62 88 · www.holzwerkstatt-toerkel.de



STIL
IDEEN GLAS
STAHL DESIGN
HANDWERK
STEIN
Küchen stil.
konzept & design
Gülden-Kepp-Total
Küchengestaltung



Steinrück
www.steinrueck.de







Carl Osmann GmbH
Schnittholz Platten Fertigelemente



Ihr Partner für den Laden- und Innenausbau

Heinestraße 29 ▪ 46117 Oberhausen (Osterfeld)
Telefon 0208 / 999 63-0 ▪ Telefax 0208 / 999 63-30
E-Mail: info@holz-osmann.de ▪ Internet: www.holz-osmann.de

Licht-Test-Mängelstatistik: Leichte Aufhellung in Sicht

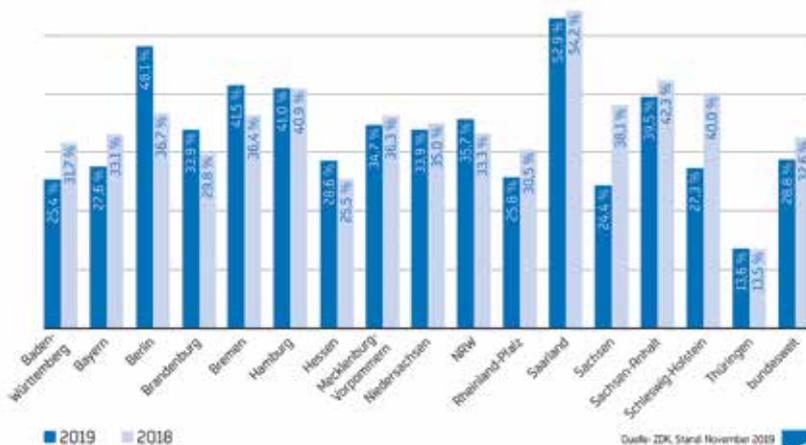
Das Ergebnis des Licht-Tests 2019: An 28,8 Prozent der Pkw wurde die Lichtanlage beanstandet.

Die Bilanz des Licht-Tests 2019 fällt erfreulich aus: Zwar hatten 28,8 Prozent der Pkw Probleme mit der Beleuchtung, 2018 waren es aber mit 32,6 Prozent noch deutlich mehr.

Meisterbetriebe der Kfz-Innungen hatten im Oktober die Beleuchtungen von etwa sechs Millionen Fahrzeugen überprüft. Aus über 85 000 Mängelberichten erstellte der Zentralverband Deutsches Kfz-Gewerbe (ZDK) und die Deutsche Verkehrswacht (DVW) nun eine Statistik.

Mängelquote Bundesländer Pkw

LICHT-TEST '19



Quelle: ZDK, Stand November 2019

Die Mängelquote je Bundesland beim Licht-Test 2019



ANGEBOT NUR FÜR GEWERBETREIBENDE

CITROËN PRO ECHTE ALLESKÖNNER SEIT 100 JAHREN



CITROËN BERLINGO KASTENWAGEN

Bis zu 20 Fahrerassistenzsysteme³

AB **99€** MTL. ZZGL. MWST.¹
MIT FREE2MOVE LEASE²

CITROËN

Handsfree Schiebetüren³

0%
LEASING

0€
ANZAHL

INSPIRED
BY PRO
SINCE 1919

CITROËN empfiehlt TOTAL. ¹Ein FREE2MOVE LEASE Kilometer-Leasingangebot der PSA Bank Deutschland GmbH, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, Sonderzahlung, 10.000 km/Jahr Laufleistung und 48 Monaten Laufzeit, gültig bis 31.12.2019. ²Informationen zu FREE2MOVE LEASE erhalten Sie unter: www.free2move.com. ³Ausstattungsmerkmale nicht Bestandteil des Angebotes sind.



Auto Maibom OHG (H) • Schermbecker Landstr. 25 • 46485 Wesel • Telefon 02 81 / 9 52 33 47 • Fax 02 81 / 9 52 33 37 • mj@maibom.de

Auto Maibom OHG (V) • Bedburger Weide 57 • 47551 Bedburg-Hau • Telefon 0 28 21 / 9 76 80-0 • Fax 0 28 21 / 9 76 80-19 • f@maibom.de

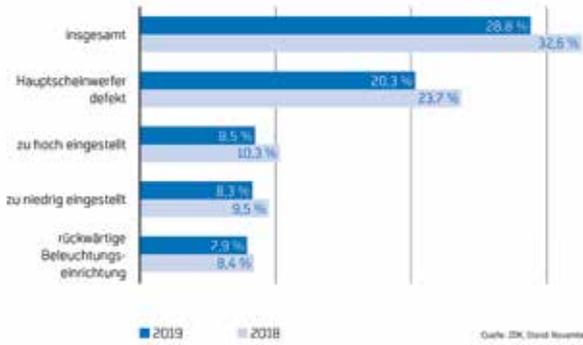
Auto Maibom OHG (V) • Weseler Straße 162 • 47608 Geldern • Telefon 0 28 31 / 1 33 3 70 • Fax 0 28 31 / 1 33 48 41 • sw@maibom.de

Auto Maibom OHG (V) • Otto-Lilienthal-Straße 54 • 46539 Dinslaken • Telefon 0 20 64 / 82 90-0 • Fax 0 20 64 / 82 90-29 • www.maibom.de

[H]=Vertragshändler, [A]=Vertragswerkstatt mit Neuwagenagentur, [V]=Verkaufsstelle

Mängelquote Pkw

LICHT-TEST '19



www.licht-test.de

Der Anteil der Blender, also der Fahrzeuge mit zu hoch eingestellten Scheinwerfern, ist demnach auf 8,5 Prozent gesunken (2018: 10,3 Prozent). Zu niedrig eingestellte Frontlichter

sind mit 8,3 Prozent ebenfalls etwas seltener bemängelt geworden (2018: 9,5 Prozent).

Auch wenn die Tendenz der Testergebnisse positiv ist, Ent-

Überzeugen Sie sich vom besten Service für Ihren Mercedes Benz PKW, Transporter und LKW.

Service beim Besten!

NÜHLEN
Hans Nühlen GmbH & Co. KG – Verkaufserlebniswelt und Junge Sterne Center Moers – www.autohaus-nuehlen.de
 47441 Moers, Ruhrortler Straße 10, Tel. 02841 907-0, Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service
 47228 DU-Rheinhausen, Moerser Straße 26A, Tel. 02065-6766-0, Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung

warnung gibt es nicht: Immerhin ist jeder fünfte Autofahrer mit mangelhaften Scheinwerfern unterwegs, fast jeder zehnte blendet damit sogar den Gegenverkehr. Auf der Mängelliste stehen Hauptscheinwerfer mit 20,3 Prozent immer noch

an erster Stelle (2018: 23,7 Prozent).

Bei 3,4 Prozent der Fahrzeuge war ein Hauptscheinwerfer komplett ausgefallen. Hochgerechnet auf den Fahrzeugbestand von 47 Millionen Pkw ergibt das rund 1,6 Millionen Fahrzeuge, die als „Einäugige“ auf den Straßen unterwegs sind.



JUMPY mit Öffnungssensoren **CITROËN JUMPER** Intelligente Traktionskontrolle³ inkl. Bergabfahrhilfe



business.citroen.de

nur für Gewerbetreibende, zzgl. MwSt. und Fracht für den CITROËN BERLINGO CONTROL M BLUEHDI 75 (56 KW) bei 0,- € 2movelease.de. ³Je nach Version und Ausstattung. *Quelle: www.van-of-the-year.com. Beispielfoto zeigt Fahrzeuge dieser Baureihe, deren

maibom-gruppe.de • www.citroen-haendler.de/maibom-wesel

y@maibom-gruppe.de • www.citroen-haendler.de/maibom-bedburghau

maibom-gruppe.de • www.citroen-haendler.de/maibom-geldern

www.citroen-haendler.de/maibom-dinslaken

Beinahe traditionell gut schnitt Thüringen beim Licht-Test ab: 86,4 Prozent der Fahrzeuge waren hier mit ordentlichem Licht unterwegs. Auch in Sachsen (75,6 Prozent) und Baden-Württemberg (74,5 Prozent) waren viele Autos ohne Beleuchtungsmängel.

Im Vergleich der Bundesländer belegt das Saarland den letzten Platz: Von allen Fahrzeugen, die dort für die Statistik gemeldet wurden, hatten 52,9 Mängel – doch auch hier gab es eine leichte Verbesserung (2018: 54,2 Prozent). Ebenfalls hohe Mängelquoten haben auch die Stadtstaaten Berlin (48,1 Prozent), Bremen (41,5 Prozent) und Hamburg (41 Prozent).

Den Licht-Test gibt es seit 1956, er wird gemeinsam von ZDK und DVW organisiert. Schirmherr ist der Bundesverkehrsminister. Als Partner stehen in diesem Jahr Mitsubishi Motors, Osram und Auto Bild zur Seite.



SCHLEGEL

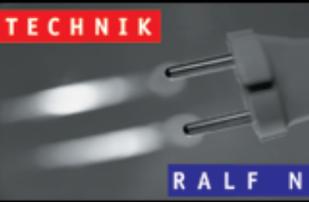
ETL Paul Schlegel GmbH
ELEKTROFACHGROSSHANDEL

Am Schürmannshütt 30/o Telefon: 0 28 41 - 93 108 10
 47441 Moers Telefax: 0 28 41 - 93 108 11

eMail: etl-moers@schlegel-gruppe.de Internet: www.schlegel-gruppe.de

Elektroinstallationen · EIB-Gebäudetechnik
 Daten & Netzwerktechnik · Kommunikationstechnik
 Beleuchtungstechnik · Satelliten-Anlagen

ELEKTROTECHNIK



RALF NIEWERTH

Schwarzer Weg 46 · 47495 Rheinberg
 Telefon 0 28 02 / 80 70 90 · Telefax 0 28 02 / 80 70 91
 www.understromfließt.de · info@understromfließt.de

Elektro Königs GmbH

*Unser Service umfasst: Altbausanierung
 (Agfeo) Kommunikationsanlagen
 Sprechanlagen · Fußboden und Nachtspeicherheizung
 Alarmanlagen · Fotovoltaikanlagen · Schwachstromanlagen
 Datentechnik · Satellitenanlagen
 Überspannungsschutz · Beleuchtungskonzepte · EIB-Anlagen*

Elektro Königs GmbH · Meisterbetrieb
 Melkweg 10 · 47495 Rheinberg · Fon 0 28 43 / 31 34 · Fax 30 10
 eMail: info@elektrokoenigs.de



Fritz Fackert GmbH & Co. KG
 Heerdt-Haupt-Str. 39
 47445 Moers
 Tel. +49 (0) 28 41 - 8 98 67 09
 Fax +49 (0) 28 41 - 8 98 67 07



Fackert Spezialarmaturen GmbH
 Heinrich-Hertz-Str. 39
 47443 Moers
 Tel. +49 (0) 28 41 - 8 98 68 09
 Fax +49 (0) 28 41 - 8 98 68 09

Zerspanen, Schweißen,
 Umformen hochwertiger Edelstähle,
 Titan-PD-Legierungen und NE-Metalle

Spezialarmaturen für den weltweiten Markt
 im Bereich der Energie-,
 Umwelt- und Verfahrenstechnik



info@fackert-moers.de www.fackert-moers.de

Bauen und sanieren mit der KfW

Als einer der weltweit größten Financier von Umwelt- und Klimaschutzmaßnahmen fördert die KfW im Auftrag der Bundesregierung die Energiewende, darunter die Sanierung von Häusern und Wohnungen zur Steigerung der Energieeffizienz sowie den Bau von energieeffizienten Gebäuden.



Jede zweite neu gebaute Wohnung in Deutschland ist derzeit von der KfW gefördert. Die KfW hat mit den Programmen „Energieeffizientes Bauen und Sanieren“ und mit der Einführung des KfW-Effizienzhaus-Standards eine Marke geschaffen, die inzwischen fest bei Immobilienbesitzern etabliert ist. Der anspruchsvollste Standard ist das KfW-Effizienzhaus 40 Plus, welches Energie erzeugen sowie speichern und so den verbleibenden, sehr geringen Energiebedarf überwiegend selbst decken kann.

KfW-Wohneigentumsprogramm

Außerdem fördert die KfW grundsätzlich den Kauf oder Bau von selbstgenutztem Wohneigentum, mit Laufzeiten bis zu 25 Jahren und Kreditbe-

trägen bis 100.000 EUR. Mit diesem Programm unterstützt die KfW vor allem die Vermögensbildung ihrer Kunden und hilft ihnen, der Altersarmut vorzubeugen. Ein wesentlicher Vorteil ist die tilgungsfreie Zeit bis zu drei Jahren, für die sich der Kunde frei entscheiden kann, um am Anfang Doppelbelastungen aus Tilgung und Mietzahlung zu vermeiden. Tilgungspläne, die zu Beginn der Finanzierung festgelegt werden, beugen der „plötzlichen“ Überschuldung vor. Als Finanzierungsbaustein sind diese Darlehen außerdem mit Immobilienkrediten der Hausbank sowie mit weiteren KfW-Produkten flexibel kombinierbar – auch mit dem Programm „Energieeffizient Bauen“.

UNTERSTÜTZUNG IN SACHEN ENERGIEEFFIZIENTE PLANUNG?

PROFESSIONELLE UND VERTRAULICHE BERATUNG,
 SPEZIELL FÜR DAS BAUHANDWERK: WATTWENIG.DE

Rufen Sie uns an – wir beraten Sie gern.
 Tel. 0281 / 854 98 09

 **wattwenig**

IKK classic

Krankenstand im Handwerk leicht gestiegen

Der Krankenstand im Handwerk lag im Jahr 2018 bundesweit bei 5,3 Prozent und damit 0,1 Prozent über dem Vorjahr.

Der Anteil psychischer Erkrankungen betrug 12,7 Prozent, im Jahr 2017 entfielen noch 12,9 Prozent der Krankschreibungen auf diese Diagnosegruppe. Handwerker sind weiterhin deutlich weniger von psychischen Beeinträchtigungen betroffen als die Gesamtheit der Arbeitnehmer mit 15,6 Prozent.

Beschäftigte im Handwerk sind oft körperlich stärker gefordert als andere Berufsgruppen. Trotzdem lag der Krankenstand der Branche im vergangenen Jahr mit 5,3 Prozent nur minimal über dem Schnitt aller Arbeitnehmer (5,2 Prozent). Das ergab eine aktuelle Analyse der IKK classic auf der Basis ihrer Arbeitsunfähigkeitsdaten. Insgesamt versichert die größte deutsche Innungskrankenkasse mehr als 3 Millionen Menschen. Grundlage der Auswertung waren die Daten von mehr als 1,6 Millionen Erwerbspersonen, rund 500.000 von ihnen arbeiten im Handwerk.

Auffällig ist nach wie vor die sogenannte „Gesundheitsquote“, die im Handwerk traditionell niedriger ist als im Schnitt aller Arbeitnehmer. Demnach waren 43,4 Prozent der handwerklich Beschäftigten keinen einzigen Tag krankgeschrieben, insgesamt trifft dies nur auf 42,5 Prozent der Arbeitnehmer zu. Handwerker sind mehrheitlich in kleinen und mittleren Betrieben beschäftigt, in denen man stark aufeinander angewiesen ist. Hier ist es schwer, schnell Ersatz für krankheitsbedingte Ausfälle zu bekommen, sodass das Fehlen von Kollegen gravierende Folgen für die Arbeitsabläufe haben kann. Betrachtet man die Kernregionen der IKK classic ergeben sich jedoch deutliche Unterschiede: So lag die Gesundheitsquote in Thüringen lediglich bei 37,1 Prozent, in Baden-Württemberg bei 46,9 Prozent und in Bayern sogar bei 49,1 Prozent.



Ein ähnliches Bild ergibt sich auch beim Blick auf den Krankenstand: Am häufigsten krankgeschrieben waren die handwerklich Beschäftigten in Thüringen (6,3 Prozent), den geringsten Krankenstand wiesen mwit 4,8 Prozent Bayern und Baden-Württemberg auf.

Auffälliger ist auch die unterschiedliche Betroffenheit der verschiedenen Gewerke. Am höchsten ist der Krankenstand mit 6,2 Prozent im Baugewerbe, am niedrigsten mit 4,8 Prozent im Gesundheits- und Reinigungsgewerbe – eine Branche mit einem hohen weiblichen Beschäftigungsanteil von 78,9 Prozent. Deutliche Geschlechterunterschiede zeigen sich auch im höheren Alter ab 50 Jahren. Arbeitnehmerinnen zwischen 50 und 59 Jahren weisen einen Krankenstand von 5,9 Prozent

gegenüber 7,1 Prozent bei den Männern auf. Ab dem Alter von 60 Jahren vergrößert sich die Lücke zwischen den Geschlechtern weiter: Hier liegt der Krankenstand der Frauen bei 7,3 Prozent, der der Männer bei 10,4 Prozent. An der Spitze der Krankheitsursachen im Handwerk standen weiterhin Muskel- und Skeletterkrankungen mit einem Anteil von 33,5 Prozent (gesamt: 30,4 Prozent) am Krankheitsgeschehen. Dahinter folgten mit 17,2 Prozent Verletzungen und Vergiftungen (gesamt: 15,3 Prozent) sowie Krankheiten des Atmungssystems mit 14,5 Prozent (gesamt: 16,2 Prozent).

Die älter werdende Belegschaft und der anhaltend hohe Prozentsatz der Muskel- und Skeletterkrankungen führen auch dazu, dass mittlerweile 50,8 Prozent der Fehltage im Handwerk auf Langzeiterkrankungen über 42 Tage zurückzuführen sind. Der Gesamtschnitt liegt hier mit 46,8 Prozent deutlich niedriger.

Haben Sie noch Fragen? Nutzen Sie unsere Hotline Berufskrankheiten: 02162 – 912 245 820

Die nächste Fachkraft kann auch ein Mensch mit Behinderung sein

Sinkende Arbeitslosigkeit und steigende Beschäftigung wie im zurückliegenden Jahr sind erfreuliche Nachrichten für den Kreis Wesel. Die Kehrseite der Medaille: Für Arbeitgeber wird es immer schwieriger, offene Stellen mit passenden Bewerbern zu besetzen.

Gleichzeitig gibt es mitunter Bewerberinnen und Bewerber, die beim Auswahlprozess noch zu oft übersehen werden. Meist sind das berufserfahrene ältere Bewerber, aber auch Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen oder Teilzeitinteressierte. Nicht immer passt ein solcher Bewerber oder eine solche Bewerberin zum Unternehmen oder ins Team. Aber in einigen Fällen könnte es durchaus die gewünschte Fachkraft sein. Auf das Potenzial von Menschen mit Behinderung wies der gemeinsame Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit Wesel und des Jobcenters Kreis Wesel Anfang Dezember im Rahmen einer bundesweiten Aktionswoche hin. Aber auch darüber hinaus steht das Thema auf der Agenda. Mit Martina Tück gibt es im gemeinsamen Arbeitgeber-Service eine kompetente Ansprechpartnerin rund um die Beschäftigung von Mitarbeitern mit Handicap.

„Häufig sind Berührungsängste und Unsicherheiten der Grund für die Zurückhaltung bei der Einstellung von Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen. Bringt ein Bewerber ansonsten die gewünschte Qualifikation mit, können wir mit Information, Beratung und Förderung unterstützen“, weiß die Arbeitsmarktexpertin. Sie hilft zudem bei der Beantragung von Fördermitteln, was von Unternehmen gerne in Anspruch genommen wird. „Wie auf jeden neuen Mitarbeiter muss man sich auf einen Mitarbeiter mit Handicap einstellen. Es gibt gesundheitliche Einschränkungen, die gar nicht auffallen, aber in manchen Fällen sind technische Anpassungen nötig, zum Beispiel für Personen mit einer Seh- oder Hörbehinderung oder Rollstuhlfahrer“, so Martina Tück. Ihre langjährigen Erfahrungen zeigen, dass Unternehmen häufig froh sind, dass sie ihre Bedenken gegen eine Einstellung überwunden haben, zumal eine Krankheit oder ein Unfall jeden treffen könne.

Für Arbeitgeber mit Personalbedarf können Bewerber mit Handicap eine interessante Zielgruppe sein. Im Oktober 2019 waren im Kreis Wesel rund 1.300 Schwerbehinderte arbeitslos gemeldet, ein



Martina Tück vom Arbeitgeber-Service der Arbeitsagentur Wesel

Anteil von 9,4 Prozent an allen Arbeitslosen. Gut 57 Prozent dieser Bewerber sind Fachkräfte, weitere 7,5 Prozent hat eine Meister- oder Technikerprüfung abgelegt oder einen akademischen Abschluss. Nur ein Drittel ist auf Helferniveau tätig. „Ich werbe bei Arbeitgebern dafür, Bewerberinnen und Bewerbern mit einer Behinderung zu einem persönlichen Gespräch einzuladen und zu schauen, ob die Chemie stimmt. Dann lassen sich häufig andere Fragen regeln, zumal es umfassende Unterstützungsangebote gibt.“

Kontakt für interessierte Arbeitgeber: Martina Tück, Telefon 0281/9620-357 oder per E-Mail an Wesel.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de. Gebührenfreie Hotline: 0800 45555 20.

JETZT BIN ICH NICHT NUR ARBEITGEBER, SONDERN AUCH FACHKRÄFTE-MACHER. DAS BRINGT MICH WEITER!

Die Weiterbildungs- und Qualifizierungsprogramme der Bundesagentur für Arbeit. Nutzen Sie den Arbeitgeber-Service und erfahren Sie mehr darüber, wie Sie Ihre Beschäftigten und Ihr Unternehmen weiterbringen können. Informieren Sie sich jetzt unter www.dasbringtmichweiter.de

Bundesagentur für Arbeit jobcenter
Agentur für Arbeit Wesel

Ihre Metallbau-Fachbetriebe und Partner

Ansprechpartner für Innungsfragen
Obermeister R. Theunissen
Tel. 0 28 01.70 50 40

Fritz Fackert GmbH & Co. KG | Fackert Spezialarmaturen GmbH
 Hunsrück-Herz-Str. 39 | Heinrich-Hertz-Str. 39
 47445 Moers | 47445 Moers

TEL: +49 (0) 28 41 - 8 86 67-00 | TEL: +49 (0) 28 41 - 8 86 68-00
 FAX: +49 (0) 28 41 - 8 86 67-01 | FAX: +49 (0) 28 41 - 8 86 68-09

Zerspanen, Schweißen, Umformen hochwertiger Edelstähle, Titan-PD-Legierungen und NE-Metalle

Spezialarmaturen für den weltweiten Markt im Bereich der Energie-, Umwelt- und Verfahrenstechnik

info@fackert-moers.de | www.fackert-moers.de

Gockel&Hunck
 Stahl- und Metallbau GmbH

Rahnstraße 67 | Tel. 02855 - 936 76 00 | www.gockel-hunck.de
 46562 Voerde | Fax 02855 - 936 76 08 | info@gockel-hunck.de

- Stahl- u. Metallbauarbeiten · Schlosserei
- Edelstahlverarbeitung · Treppen · Geländer · Balkone
- Tor- und Zaunanlagen und vieles mehr...
- Reparatur- u. Wartungsservice · Montagen
- TÜV zertifizierter Schweißfachbetrieb nach DIN EN 1090-2

U. & N. Schmitz GmbH & Co. KG
 Schlosserei, Stahl-, Metall- und Fahrzeugbau

Wasserstrahlschneiden im Lohn

Robert-Bosch Straße 12 · 47475 Kamp-Linfort · info@wasser-strahl-schneiden-nrw.de
 Tel. 0 28 42/71 06 31 · Fax 0 28 42/71 06 32 · www.wasser-strahl-schneiden-nrw.de

Lehnert Hydraulik GmbH

**Reparatur und Service von Hydraulik-Komponenten
 komplette Hydraulik Aggregate nach Kundenwunsch**

Am Schornacker 9 · 46485 Wesel
 Tel. 02 81/2 06 16-0 · Fax 02 81/2 06 16-10
 www.lehnert-hydraulik.de · info@lehnert-hydraulik.de

Ironworkers
 „hat else!“

BEI UNS BESTIMMEN SIE ALLES AUS EINER HAND

SEILBAU | ANLAGENBAU | LÜFTUNGS

Leistungen:

- Schweißfachbetrieb nach EN1090-2EXC2
- Stahlbau-Metalbau
- Glasbau
- Anlagen / Montage-Demontage inkl. Nebendienstleistungen wie Statik, Betonarbeiten, Korrosionsschutz / Beschichtungen

Steel Box GmbH | TEL: 0 28 55 - 91 85 82
 Nelkenstraße 56a | MOBI: 01 60 - 99 60 39 17
 46569 Hünxe | MAIL: info@steel-box.de

WWW.STEEL-BOX.DE

**Für den stetigen Erfolg unserer Kunden!
 Hightech vom Niederrhein!**

KROLL

KROLL Fahrzeugbau-Umwelttechnik GmbH
 ist einer der bedeutendsten Hersteller technologisch anspruchsvoller umwelttechnischer Entsorgungsfahrzeuge für flüssige Abfallstoffe und Spezialfahrzeuge für die Rohr-, Kanal- und Industriereinigung. Weltweit sind die gefragten Qualitätsprodukte „Made in Germany“ im Einsatz.

Informieren und bewerben Sie sich!
 Wilhelm-Rörigen-Straße 2 - 4 | TEL: 0281-952790
 Gewerbegebiet Buchholzweiden | FAX: 0281-89650
 46569 Hünxe | info@kroll-fahrzeugbau.de
 www.kroll-fahrzeugbau.de

Ihre Glaser-Fachbetriebe

glas stricker | Wärmeschutz · Glasbruch · Glasmöbel · Dekor- / Ornamentglas

Verglasungsdienst Glas Stricker
 Hedwigstraße 9 · 46537 Dinslaken
 Tel.: 02064/44 71 0 · Fax: 02064/44 71 44
 www.glas-stricker.de · info@glas-stricker.de

Der beste Platz für Ihre Anzeige.
Kontakt: Ralf Thielen (02183) 417829



Würdenträger versammelt (v.l.n.r.): Vizepräsident HWK Düsseldorf Gerd Peters, Kreishandwerksmeister Günter Bode, Ehrenobermeister Rudolf Rosenberger, stellv. Kreishandwerksmeister Norbert Borgmann, Ehrenobermeister Adolf Baldin, stellv. Kreishandwerksmeister Ulrich Mertin, Geschäftsführer Holger Benninghoff

Herbstvollversammlung der Kreishandwerkerschaft

Volles Programm auf der Herbstversammlung

Goldene Ehrenzeichen für Norbert Borgmann, Ulrich Mertin, Adolf Baldin und Rudolf Rosenberger sowie Diamantener Meisterbrief für Werner Weinberg

Kreishandwerksmeister Günter Bode begrüßte die Delegierten und Gäste zur diesjährigen Herbst-Vollversammlung mit vielen verschiedenen Programmpunkten auf der Tagesordnung.

Dr.-Ing. Fabian Schnabel, Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Essen, startete mit seinem Vortrag zur neuen Internetplattform „Lokales Handwerk“. Hierbei handelt es sich um eine Vermittlungsplattform, die allen die Möglichkeit bietet mit qualitativ hochwertigen und vertrauensvollen Handwerksbetrieben aus der eigenen Nachbarschaft Vor-Ort-Termine zu vereinbaren. Über die Plattform können ausschließlich Innungsfachbetriebe kontaktiert werden, deren Qualität und Zuverlässigkeit von der Kreishandwerkerschaft kontrolliert wird.

Weiter ging es mit dem „Plädoyer für mehr ökonomischen Sachverstand“ von



Geschäftsführer Holger Benninghoff, Vizepräsident HWK Düsseldorf Gerd Peters, Bürgermeister der Stadt Dinslaken Dr. Michael Heidinger, Kreishandwerksmeister Günter Bode, stellv. Kreishandwerksmeister Norbert Borgmann

Herrn Dr. Michael Heidinger, Bürgermeister der Stadt Dinslaken, der über die Probleme der kommunalen Finanzierung informierte.

Eine große Überraschung gab es für Norbert Borgmann (stellv. Kreishandwerksmeister und Obermeister SHK), Ulrich Mertin (stellv. Kreishandwerksmeister



Geschäftsführer der KH Essen
Dr.-Ing. Fabian Schnabel

und Ehrenobermeister Elektro- & Informationstechnik), Adolf Baldin (Ehrenobermeister Elektro- & Informationstechnik) und Rudolf Rosenberger (Ehrenobermeister Bau). Für ihre engagiertes und langjähriges Engagement im Ehrenamt Ihrer Innungen sowie im Vorstand der Kreishandwerkerschaft des Kreises Wesel

wurde ihnen das Goldene Ehrenzeichen der Handwerkskammer Düsseldorf verliehen. Gerd Peters, der Vizepräsident der Handwerkskammer Düsseldorf, erschien persönlich um die Ehrenzeichen zu überreichen und seine Glückwünsche auszusprechen.

Werner Weinberg, Ehrenobermeister der Tischler-Innung des Kreises Wesel, konnte in diesem Jahr ein ganz besonderes Jubiläum feiern. Er erhielt den Diamantenen Meisterbrief der Handwerkskammer Düsseldorf für seine 60-jährige Meisterschaft im Tischler-Handwerk.



Ehrenobermeister-Urkunde für Rudolf Rosenberger

Im Rahmen der Herbstmitgliederversammlung der Baugewerks-Innung des Kreises Wesel überreicht Obermeister Gerhard Landwehrs an seinen Vorgänger Rudolf Rosenberger die Urkunde zum Ehrenobermeister der Handwerkskammer Düsseldorf. Die Innung würdigte Herrn Rosenberger damit für sein langjähriges Schaffen und Wirken als Obermeister der Innung.



Ehrenobermeister Rudolf Rosenberger und Obermeister Gerhard Landwehrs

Rainer Schött als Ehrenmitglied ausgezeichnet

Für seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit im Vorstand wurde Herr Rainer Schött auf der Herbst-Innungsversammlung der Metall-Innung des Kreises Wesel zum Ehrenmitglied ernannt und mit der Silbernen Medaille der Handwerkskammer Düsseldorf ausgezeichnet. Obermeister Rainer Theunissen, stellvertretender Obermeister Bernd Buschmann und stellvertretender Geschäftsführer Ulrich Kruchen überreichten die Medaille der Handwerkskammer Düsseldorf sowie die Urkunde zum Ehrenmitglied feierlich an Herrn Schött und bedankten sich für sein Engagement in den letzten Jahren.



Ihre Elektro-Fachbetriebe und Partner



SCHLEGEL

ETL Paul Schlegel GmbH
ELEKTROFACHGROSSHANDEL

Am Schürmannshütt 30/o Telefon: 0 28 41 - 93 108 10
47441 Moers Telefax: 0 28 41 - 93 108 11

eMail: etl-moers@schlegel-gruppe.de Internet: www.schlegel-gruppe.de

ELEKTRO

HÖLL ELEKTROMEISTER

- Elektroanlagen
- Smart-Home
- Ladesäulen
- KNX-Partner

Am Schürmannshütt 9
47441 Moers
Telefon +49-2841-79110
info@elektro-hoell.de
www.elektro-hoell.de
auch auf facebook



Weitere Informationen mit diesem QR-Code direkt aufs Handy



Ladestation für Ihr Elektrofahrzeug

ELEKTROTECHNIK

Elektroinstallationen
EIB-Gebäudesystemtechnik
Daten & Netzwerktechnik
Kommunikationstechnik
Beleuchtungstechnik
Satelliten - Anlagen



Schwarzer Weg 46
47495 Rheinberg
Tel. 0 28 02 / 80 70 90
Fax 0 28 02 / 80 70 91
Mobil 0173 - 3 82 90 22
www.andderstromflusst.de
info@andderstromflusst.de

RALF NIEWERTH

Elektro van de Loo

Mit Klemens Mues

Erfahrung und Kompetenz.
Seit über 40 Jahren.

Elektroinstallation · Netzwerktechnik · SAT-Anlagen · Beleuchtung
Hedwigstraße 32 · 46537 Dinslaken · info@elektro-vandeloo.de
Tel. 0 20 64 / 7 02 72 · Fax: 0 20 64 / 77 60 64




Eulektra

Deutschland Land der Ideen
Ausgewählter Ort 2011

- Starkstromtechnik
- Nachrichtentechnik
- Sicherheitstechnik
- Wartung / Instandhaltung
- Photovoltaikanlagen
- Brandschutzmaßnahmen

Eulektra GmbH
Am Schomacker 67 · 46485 Wesel
Tel. 0281/20626-0 · Fax: 0281/20626-26
Email: info@eulektra.de · Internet: www.eulektra.de

WATCH BOX

BAUSTELLENSERVICE
OBJEKTÜBERWACHUNG
SERVICE & SUPPORT

BEI UNS BEKOMMEN SIE ALLES AUS EINER HAND

- mobile Kamerasysteme - Verkauf & Vermietung
- Fernüberwachung
- Liveansprache
- Einbruchmeldeanlagen
- IT-Dienstleistungen
- Notrufleitstelle 24/7
- Kamerasysteme Full HD & 4K
- Notrufleitstelle
- Service & Support

Wir beraten Sie gern!

Watch Box GmbH
Nelkenstraße 36a | 46569 Hünxe
Tel. 02858 918593 | info@watch-box.eu
WWW.WATCH-BOX.EU




EMD

ELEKTROMOTOREN-DIENST

Hannig & Zender GmbH

Instandsetzung & Verkauf elektrischer Maschinen & Geräte
Elektro-Antriebe aller Art · Pumpenaggregate · und vieles mehr

Vortragwerkstatt
-Elektrowerkzeuge

Homburger Straße 250 · D-47443 Moers
Tel 02841/54088 · Fax 02841/504346 · www.hannig-zender.de

Biral
Mehr als Pumpen

Hasselkamp ELEKTROTECHNIK

Kompetent, innovativ, zuverlässig

Austraße 12
46535 Dinslaken
Tel. (02064)4357-0
Fax (02064)4357-16
info@hasselkamp.de
www.hasselkamp.de

HEIX Elektrotechnik

Antworten für die Zukunft.

Fritz-Haber-Straße 10 - 46485 Wesel
☎ 0281/95275-0 www.heix.com ✉ info@heix.com Facebook

Die Suchmaschine für regionale Innungsbetriebe
Mit uns finden Sie den Meisterbetrieb in Ihrer Nähe!

meisterfirma.de
...finde deinen Meister!



Berufetag an der Hermann-Runge-Gesamtschule Moers

Mit Erfolg hat die Kreishandwerkerschaft am Berufetag der Hermann-Runge-Gesamtschule teilgenommen.

Obermeister Günter Bode und Ausbildungsmeisterin Frau Christiane Stepper-Düsing stellten zusammen mit Frau Rebecca Haag von der Handwerkskammer Düsseldorf und zwei Auszubildenden der Maler- und Lackiererinnung Handwerksberufe und das triale Studium vor.

Der Stand wurde mit großem Interesse besucht.



Deutsche Meisterschaft in den Bauberufen

Sascha Cuppenbender wurde Dritter bei der Fliesenleger-Meisterschaft 2019

Der Wettbewerb, in dem der Zentralverband Deutsches Baugewerbe (ZDB) jedes Jahr Deutschlands beste Nachwuchshandwerker kürt, ging mit der feierlichen Siegerehrung und dem hervorragenden dritten Platz von Sascha Cuppenbender aus Wesel zu Ende. Gold ging an Silas Dulle aus Zettel, Silber an Yannic Schlachter aus Albbrock/Baden-Württemberg.

Die Fliesenleger mussten zunächst den Rohkörper ihres Werkstücks aufmauern. Passend zum Veranstaltungsort Bad Zwischenahn war im Fliesenspiegel eine Mühle und ein Segelschiff abzubilden. Vor der linken Wandflächenhälfte waren auf einer zu erstellenden Unterkonstruktion Bodenfliesen zu verlegen und die Jahreszahl einzuarbeiten. Die Wettbewerbsaufgabe galt als anspruchsvoll mit vielen Rund-, Schräg- und Diagonalschnitten.

Zeit zum Feiern hatte Sascha Cuppenbender jedoch noch nicht. Schon am nächsten Morgen nach der Siegerehrung stand der 21-Jährige wieder im elterlichen Betrieb an der Esplanade parat. Einen Tag später fuhr er nach Köln zum Interview beim Radiosender 1Live. In den folgenden Tagen gab es natürlich auch vor Ort in Wesel einige Pressetermine.

Sascha Cuppenbender: „Der Wettbewerb war eine große Herausforderung, körperlich anstrengend, aber auch vom Kopf her.“ Zeit zum Luftholen blieb kaum, eine präzise Zeiteinteilung war der Schlüssel zum Erfolg. Am Ende lag er im neunköp-



figen Teilnehmerfeld nur knapp hinter den beiden Erstplatzierten.

Der „Cuppenbender-Fanclub“ mit Vater Guido und Mutter Daniela Cuppenbender, Opa Paul, seinem Berufsschullehrer Karl-Heinz Müller und seinem Ausbilder Andreas Keweloh war für ihn eine große Unterstützung. „Ich habe sie immer mal wieder kurz unter den Zuschauern entdeckt“, so der Weseler.

Mit Aktivitäten wie der Deutschen Meisterschaft in den Bauberufen machen wir auf die erstklassige Qualität in der beruflichen Bildung der Bauwirtschaft aufmerksam

und werben für die Ausbildung in den Bauberufen“, erklärt Felix Pakleppa, Hauptgeschäftsführer des Zentralverbands Deutsches Baugewerbe (ZDB) anlässlich der Deutschen Meisterschaft. „Die Nachwuchstalente zeigen, dass mit einer Ausbildung am Bau der Grundstein für eine erfolgreiche Karriere in der Branche gelegt ist. Ohne das System der dualen Berufsbildung wäre das nicht möglich,“ führt der Hauptgeschäftsführer des größten und ältesten Bauverbandes in Deutschlands aus. Die mittelständischen Betriebe des Baugewerbes schultern dabei die Hauptlast – vier von fünf Lehrlingen absolvieren ihre Ausbildung in einem Handwerksbetrieb am Bau.



BADWERK
Ihr Bad - Unser Werk!

- Traumhafte Badausstellung
- Kompetente Beratung
- Individuelle 3D-Badplanungen
- Komplette Badkonzepte



DER WEG ZU IHREM TRAUMBAD



Heinrich Schmidt GmbH & Co. KG
Mercatorstr. 13 | 46485 Wesel
Telefon 0281 - 148-0 | info@badwerk.de

Verleihung des Silbernen Meisterbriefes an Raphael Dymski und Andreas Henkel

Silbermeister unter Strom

Im Rahmen der Herbst-Mitgliederversammlung der Innung für Elektrotechnik und Informationstechnik des Kreises Wesel wurde der Silberne Meisterbrief an die beiden Elektroinstallateurmeister Raphael Dymski und Andreas Henkel verliehen.

Beide Jubilare haben Ihre Meisterprüfung im Jahre 1994 abgelegt und konnten somit ihr 25-jähriges Meisterjubiläum feiern. Die Überreichung erfolgte durch die stellvertretenden Obermeister Adolf Baldin und Bernhard Dymski, welche die Wichtigkeit des Handwerks betonten und die Leistungen der Jubilare lobten.



v.l.n.r.: Bernhard Dymski, Raphael Dymski, Andreas Henkel, Adolf Baldin

Foto: Erwin Potgiesser

Silberne Meisterbriefe für Reiner Weber und Bernd Hirt

Zu Ihrem 25.-jährigen Meisterjubiläum im Steinmetz- und Steinbildhauer-Handwerk wurden Reiner Weber und Bernd Hirt mit dem Silbernen Meisterbrief ausgezeichnet.

Obermeister Benedikt L. Kreusch gratulierte den beiden zu Ihrer 25.-jährigen Meisterschaft und überreichte die Urkunden im Rahmen der Herbst-Mitgliederversammlung der Steinmetz- und Steinbildhauer-Innung Niederrhein.



v.l.n.r.: Reiner Weber, Obermeister Benedikt L. Kreusch, Bernd Hirt

Innungsversammlung der Friseur-Innung des Kreises Wesel

Ehrungen und Wissenswertes

Innungsversammlung der Friseur-Innung des Kreises Wesel mit Urkunden für Marc Rütter und Dieter Maasackers sowie einem interessanten Vortrag von Notar Oliver Herlitz

Obermeister Klaus Peter Neske empfing seine Mitglieder zur diesjährigen Herbst-Innungsversammlung in vorweihnachtlicher Atmosphäre. Für den informativen Teil des Abends sorgte Notar Oliver Herlitz, der für die Anwesenden einen interessanten Vortrag zum Thema "Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Testament" hielt.



Notar Oliver Herlitz



Geehrte Friseure v.l.n.r.: Stellv. Obermeisterin Silke Callhoff Lienemann, Jubilare Marc Rütter und Dieter Maasackers, Frau Maasackers und Obermeister Klaus Peter Neske

Obermeister Klaus Peter Neske und stellv. Obermeisterin Silke Callhoff-Lienemann überreichten an diesem Abend feierlich den Silbernen Meisterbrief an Friseurmeister Marc Rütter, der seine 25-jährige Meisterschaft feiern konnte.

Gleich zwei Urkunden gab es für Dieter Maasackers. Neben dem Goldenen Meisterbrief für sein 50.-jähriges Meisterjubiläum wurde ihm die Urkunde für das 50-jährige Bestehen seines Friseurbetriebes überreicht.



Brummen ist einfach.



www.nispa.de
www.sparkasse-am-niederrhein.de

Weil die Sparkassen den Motor unserer Wirtschaft am Laufen halten.

Mittelstandsfinanzierer Nr. 1*

*bezogen auf die Sparkassen-Finanzgruppe

Wenn's um Geld geht
 **Sparkassen im Kreis Wesel**

Goldener Meisterbrief für Hans-Theodor Remy und Silberner Meisterbrief für Dirk Jarchau

Ausgezeichnete Dachdecker



v.l.n.r Hans-Theodor Remy und Obermeister Hans-Werner Schumacher

Obermeister Hans-Werner Schumacher überreichte im Rahmen der Herbst-Mitgliederversammlung der Dachdecker-Innung des Kreises Wesel den Goldenen Meisterbrief für seine 50-jährige Meisterschaft an Dachdeckermeister Hans-Theodor Remy.

Dirk Jarchau konnte sein 25-jähriges Meisterjubiläum im Dachdecker-Handwerk feiern und wurde mit dem Silbernen Meisterbrief geehrt.



v.l.n.r. Dirk Jarchau und Obermeister Hans-Werner Schumacher

Ihre Fachbetriebe der KFZ-Innung Niederrhein

DER NEUE CITROËN JUMPY UNLIMITED MISSIONS

ab 16.900,- €* inkl. MwSt.

3 LÄNGEN*
1,90 M HOHE*
BIS ZU 4 M NUTZLÄNGE*

LE CARACTÈRE

*Angebot nur für Gewerbetreibende zzgl. MwSt. und zzgl. Fracht für den neuen CITROËN JUMPY KAWA PROFIT L1 BLUEHD1 95 (70 KW) 7tr nach Version. Bei Version XS + M, Abb. zeigt evtl. Sonderausstattung/optionaler Ausstattung.

Auto MAIBOM

Auto Maibom OHG (H) • Schermecker Landstr. 25
• 46485 Wesel • Telefon 02 81 / 95 233 47 • Fax 02 81 / 9 52 33 37 • mj@maibom-gruppe.de • www.citroen-haendler.de/maibom-wesel

(H)=Vertragshändler, (A)=Vertragwerkstatt mit Neuwagenagentur, (V)=Verkaufsstelle

NÜHLEN

Hans Nühlen GmbH & Co. KG – www.autohaus-nuehlen.de
Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung

Jürgens
kleineWerkstatt
& Schilder

Jürgen Wollny
Krengelstr. 111 • 46539 Dinslaken
KFZ-Meisterbetrieb Tel.: 0 20 64 -970 82 88

- **Wartung & Service**
- **Reparaturen aller Art**
- **TÜV/AU im Haus**
- **Klimaanlagen-Service**
- **Unfallinstandsetzungen**
- **Smart-Repair**
- **Reifendienst**
- **Fahrzeugpflege**
- **Autoglas**
- **Aufkleber**
- **Beschriftungen & Schilder**
- **excl. Fahrzeugdesign**



Ihre Fachbetriebe der KFZ-Innung Niederrhein

IN MOERS UND GELDERN:
Wir befördern das Handwerk am Niederrhein als
Ihr Ford-Gewerbepartner und Transit-Center.



Automobile Lauff Jakob Lauff GmbH & Co. KG
Am Schürmannshütt 55, Moers
Tel.: 02841/7940-0

Autohaus Lauff GmbH & Co. KG
Weseler Straße 180-184, Geldern
Tel.: 02831/9382-0



info@lauff.de
www.lauff.de

WOLTERS NUTZFAHRZEUGE

Kalkar • Geldern • Bocholt • Krefeld
Der Lösungsanbieter



Mit vier Betrieben immer in Ihrer Nähe



www.wolters-nutzfahrzeuge.de info@wolters-nutzfahrzeuge.de

Transporter 6.1 Kasten

Geschäftsleasing-Angebot. Alle Preise netto zzgl. MwSt.

Sonderzahlung: 1.500 €
Jährliche Fahrleistung: 10.000 km
Vertragslaufzeit: 48 Monate
Mtl. Leasingrate: **144 €**



Transporter 6.1 Kasten "EcoProfi" 2.0 TDI
66 kW (90 PS) Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 7,2, außerorts 5,5, kombiniert 6,1; CO₂-Emissionen (g/km): kombiniert 161.
Effizienzklasse: C, Schadstoffklasse: Euro 6. Ein Leasingangebot der Volkswagen Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH,
Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Bonität vorausgesetzt. Überführungskosten werden separat berechnet.

minrath
Autohaus Minrath GmbH & Co. KG
Rheinberger Straße 46+61, 47441 Moers, Tel. (02841) 145-436
kontakt@minrath.de · www.minrath.de



Nutzfahrzeuge

Ihr FORD TRANSIT CENTER
am Niederrhein



Autohaus Espey GmbH & Co. KG
Kamp-Lintfort Prinzenstr. 101 Tel.: 02842 9144-0



Ihre Fachbetriebe „Rund um den Bau“

Bauunternehmung
MÜLLER
 seit 1968
 Bauunternehmung Müller GmbH & Co. KG | Rheinberger Straße 71 | 46519 Alpen
 Tel.: 02802 / 2328 | info@mueller-alpen.de | www.mueller-alpen.de

Die Suchmaschine für regionale Innungsbetriebe
 Mit uns finden Sie den Meisterbetrieb in Ihrer Nähe!
meisterfirma.de
 ...finde deinen Meister!

Printprodukte für Innungsmitglieder
IHRE GESCHÄFTSAUSSTATTUNG
 z.B. hochwertiges Briefpapier:
2500 Stück
 inkl. Gestaltung für nur
€189,-
 IHR FIRMENNAME
 HIER KÖNNTE IHR SLOGAN STEHEN
 Briefpapier · Visitenkarten · Angebotsmappen
 Briefumschläge · Schreibblöcke · Schreibtischunterlagen
 Mehr Informationen unter: www.image-text.de oder www.druck-optimal.de

Ihre Dachdecker-Fachbetriebe

KB Bedachungs GmbH
 Klaus Brinks Dachdeckermeister

 Kurt-Schumacher-Straße 255 · 46539 Dinslaken
 Tel (020 64) 82 65 91 Internet:
 Fax (020 64) 82 65 92 www.KB-Bedachung.de

- Bedachungen
- Fassadenbau
- Bauklempnerei
- Kranverleih
- Dachbegrünung
- Balkone
- Kamine
- und noch vieles mehr...

Ein Janssen-Prinzip:
Mehr.

 Der Fach-Großhandel für Dachdecker-Profis.
Janssen
 Das Dach - unser Fach,
 www.janssen-dach.de Mönchengladbach | Duisburg | Brühl | Dortmund

Ihre SHK-Fachbetriebe und Partner

MÖLLEKEN Tel.: 02064 4750-0 info@gerhard-moelleken.de Otto-Lilienthal-Straße 30
 Der technische Gebäudeausrüster Fax: 02064 4750-50 www.gerhard-moelleken.de 46539 Dinslaken
 Sanitär ■ Heizung ■ Elektro ■ SAT-Anlagen ■ Wohnungs-Sanierung: Alles aus einer Hand

Der beste Platz für Ihre Anzeige.
Kontakt: Ralf Thielen (02183) 417829


 Heizungsstörung?
 Wasserleitungsrohrbruch?
 Abflussverstopfung?
 Wir helfen Ihnen gerne –
 auch außerhalb unserer
 Geschäftszeiten.
Schweers Telefon (0 28 01) 8 23
 SANITÄR · HEIZUNG · KLIMA schweers-xanten.de
 Heinz Schweers GmbH & Co. KG · Südwall 41-43 · 46509 Xanten
